

Mobilitätsplan Graz 2040

Schwerpunkt:
Bezirk Andritz

Dr. Christian Kozina-Voit
20.05.2025

GRAZ





Christian Kozina-Voit

- geboren und aufgewachsen in Andritz und Nestelbach bei Graz
- Studium: Umweltsystemwissenschaften
- Lektor an der Universität Graz
- Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Nachhaltiges Wirtschaften
- „Aktivbürger“ (Naturschutzjugend, Gemeinwohl-Ökonomie, Aktiv-Demokratie, MoVe iT)
- Gemeinderat und Grüner Verkehrssprecher, Mitglied u.a. im Ausschuss für Verkehr, Stadt- und Grünraum

Mobilitätsplan Graz 2040

Übersicht

GRAZ

1. Rahmenbedingungen

3. Zukunftsbild & Ziele



4. Handlungsfelder & Maßnahmen



2. Ausgangslage

Mobilitätsplan Graz 2040

Übersicht

GRAZ

1. Rahmenbedingungen

3. Zukunftsbild & Ziele



4. Handlungsfelder & Maßnahmen



2. Ausgangslage

Mobilitätsplan Graz 2040

Kapitel 1: Rahmenbedingungen

Herausforderungen & Trends

GRAZ

Was ist MOBILITÄT?

GRAZ

MOBILITÄT
ist Anfang

MOBILITÄT
ist Sport

MOBILITÄT
ist Freizeit

MOBILITÄT
ist Vergnügen

MOBILITÄT
ist Bedürfnis

URBANE Mobilität

GRAZ

**URBANE
Mobilität ist
öffentlich**

URBANE
Mobilität ist
individuell

URBANE
Mobilität ist
individuell

URBANE
Mobilität ist
individuell

Alltagsverkehr

GRAZ

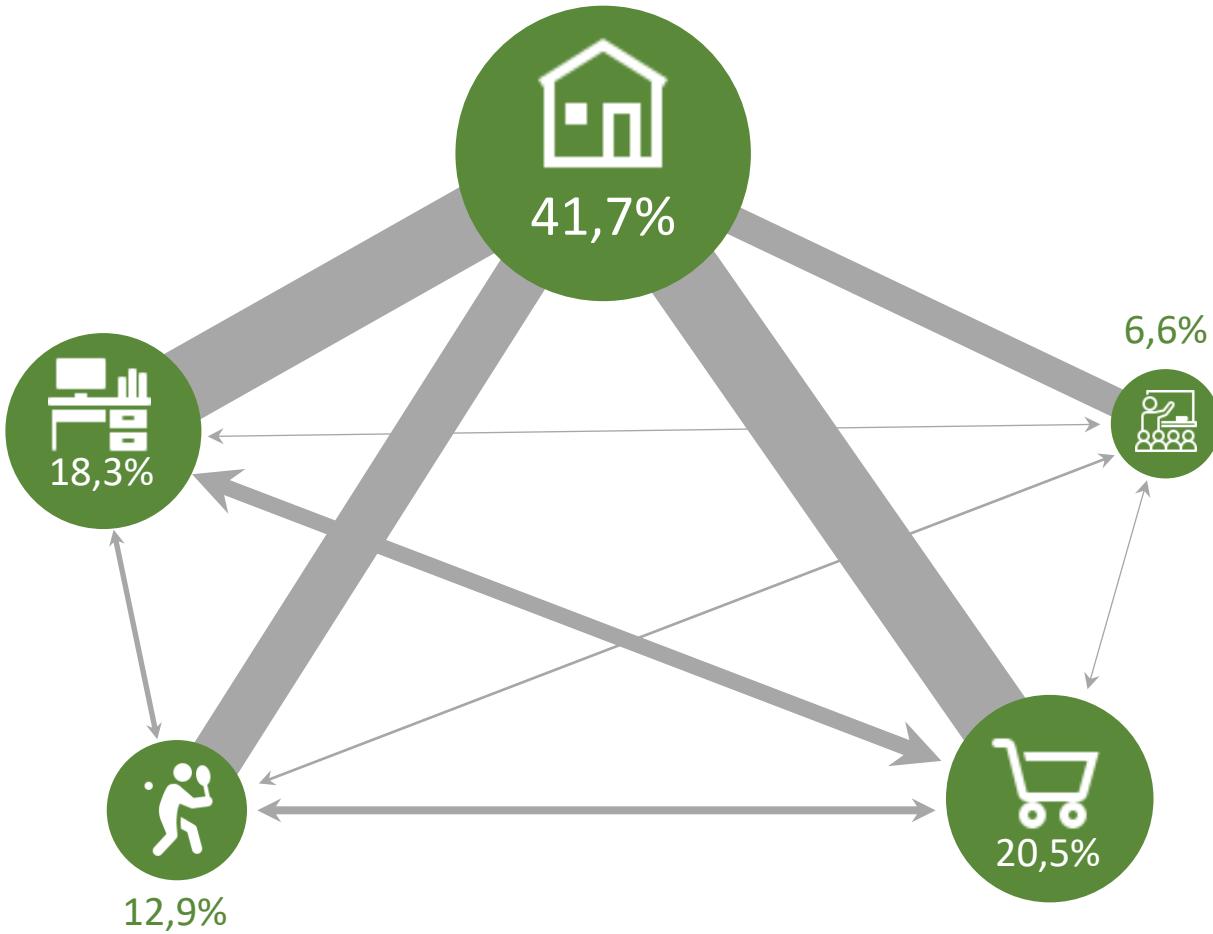
Wohin eigentlich?

(wenn wir
„von A nach B“
wollen)



Wohin eigentlich?

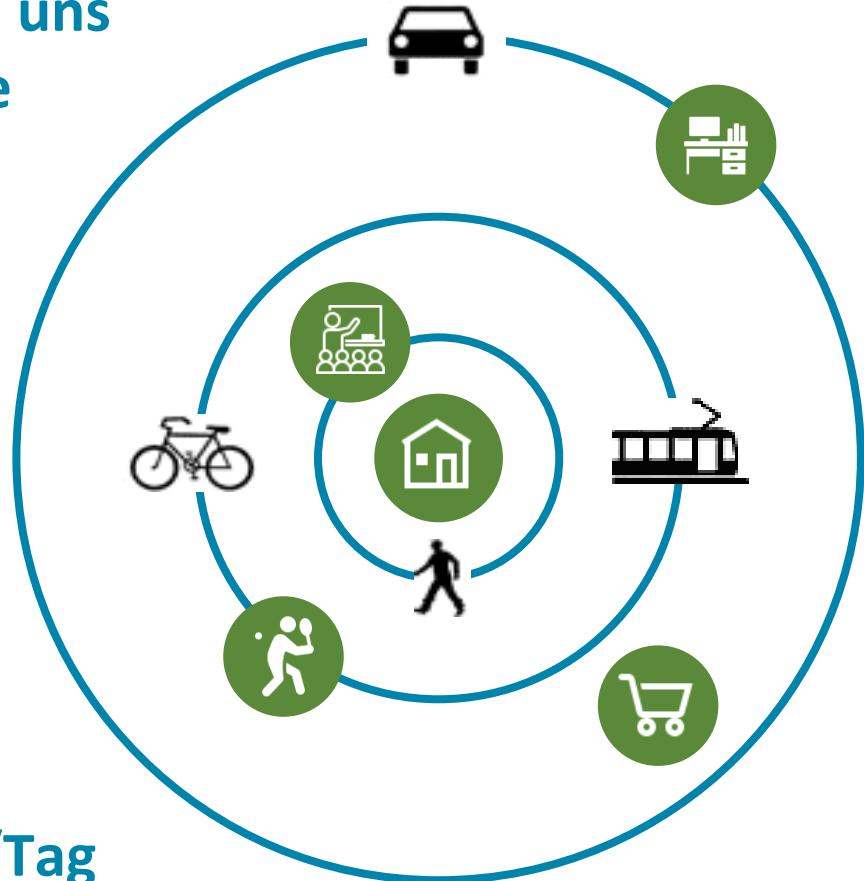
(wenn wir
„von A nach B“
wollen)



VERKEHR
ist das
Ergebnis

Wir suchen uns
erreichbare
Ziele:

durch-
schnittlich
70-80 min/Tag



Erwartungen
an den
Alltagsverkehr

AKTIV
Beteiligte

möglichst
schnell
sicher
bequem
flexibel
billig
nah

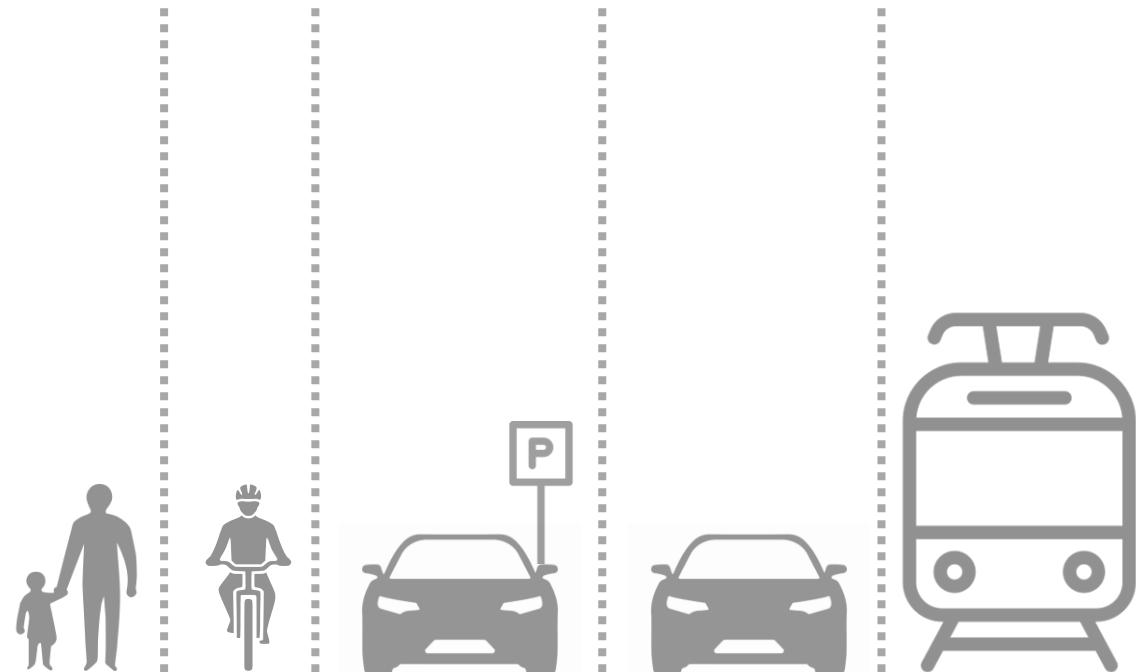
Erwartungen
an den
Alltagsverkehr

PASSIV
Betroffene

möglichst
sauber
klimaneutral
leise
gefährlos
weit weg

Ideallösung

*Alle
Mobilitätsarten
SICHER und
geordnet
nebeneinander*



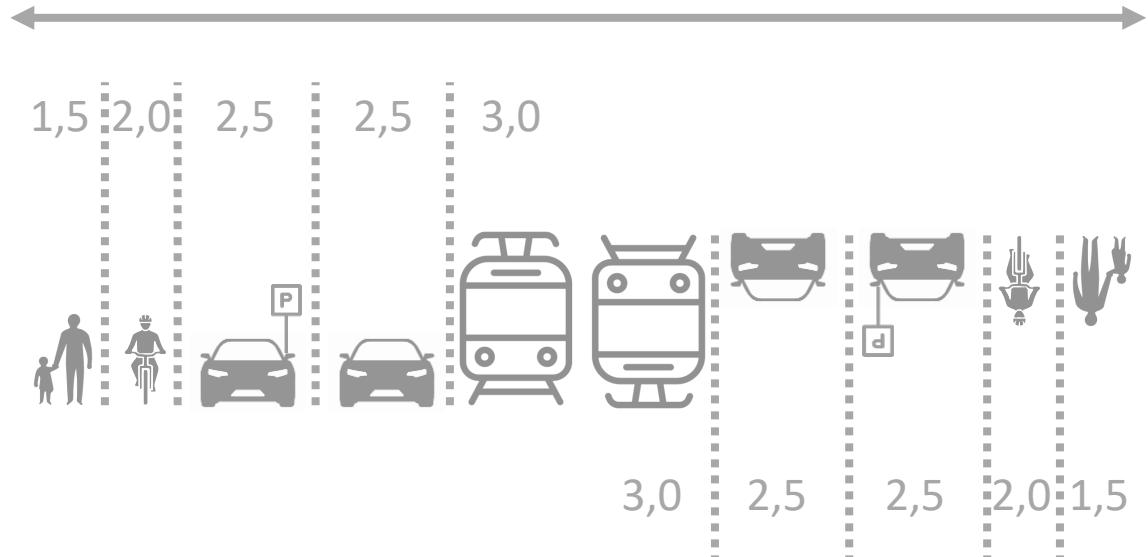
Ideallösung

*Alle
Mobilitätsarten
SICHER und
geordnet
nebeneinander*

*in beide
Richtungen*

Mindestbreite 23 Meter

Maße nach gesetzlichen Vorgaben



Die Realität in Graz

*historische
Bausubstanz*

*geringe
Straßenbreiten*

*vielfältige
Wünsche*

Was kann die Politik tun?

Welche Verkehrsmittel ERSCHEINEN ...

(subjektive
Einschätzung!)

... schnell?



... sicher?



... bequem?



... flexibel?



... billig?



Welche Verkehrsmittel sind ...

(lt. Umweltbundesamt)

... sauber?



... klimaneutral?



... leise?



... gefahrlos?



... platzsparend?



Welche Verkehrsmittel nutzen Sie?

Es gibt nicht ...



- ... DIE Autofahrer:innen.
- ... DIE Öffi-Nutzer:innen.
- ... DIE Radfahrer:innen.
- ... DIE Fußgänger:innen.

**Wir ALLE sind
Verkehrsteil-
nehmer:innen.**

Wir ALLE haben das Recht,
unsere Bedürfnisse zu befriedigen.

Wir ALLE dürfen die öffentlichen
Verkehrsflächen dafür nutzen.

ABER:

Die Freiheit des Einen endet dort,
wo die Freiheit des Anderen beginnt.



Wie können wir die Straßen
und Plätze so gestalten,

dass alle Menschen ihre Alltagswege
möglichst **schnell, sicher, bequem,**
flexibel und billig zurücklegen können

und dabei möglichst **sauber, klima-**
neutral, leise, gefahrlos und platz-
sparend unterwegs sind?

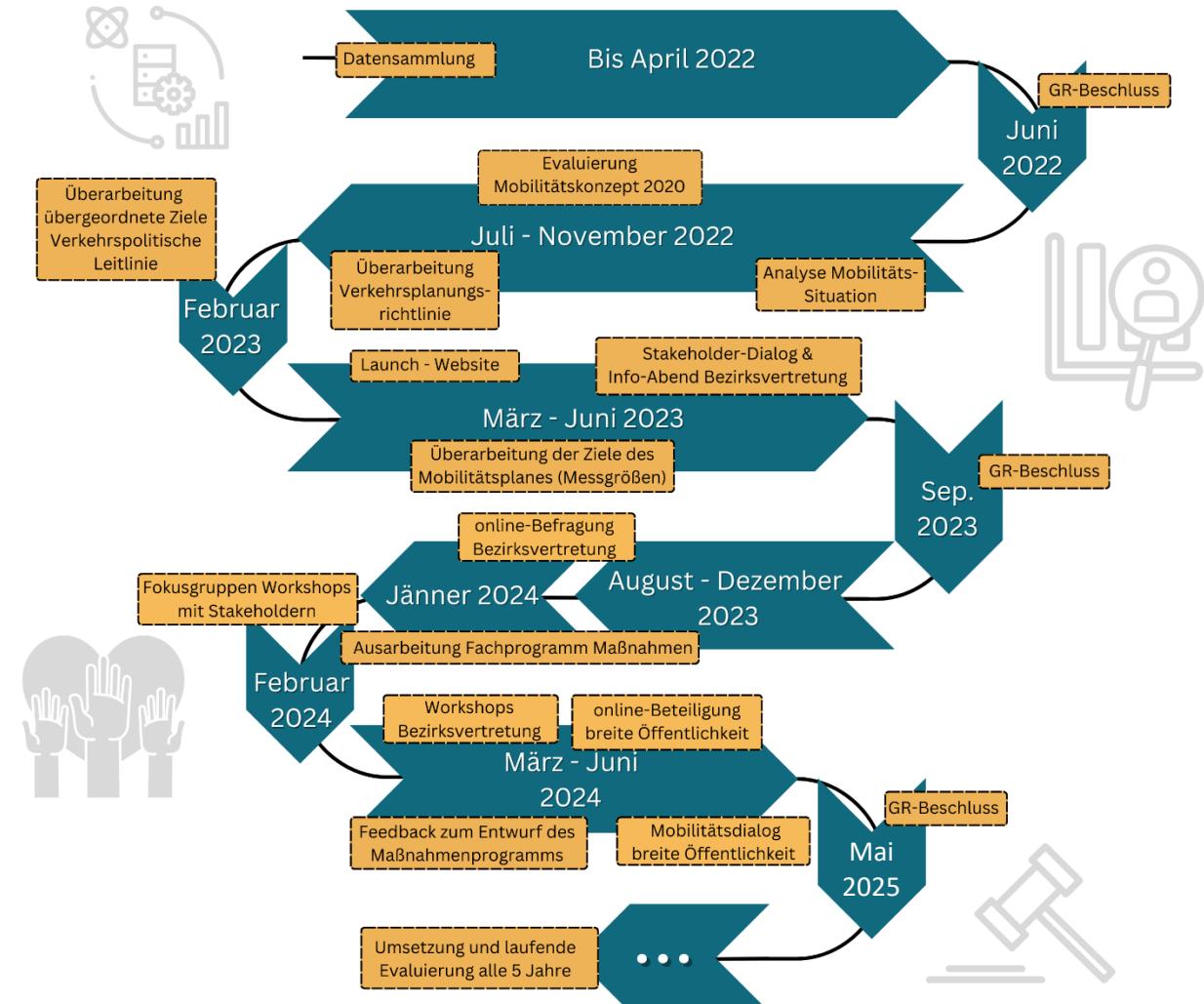
**maximale
Mobilität**

**minimaler
Verkehr**

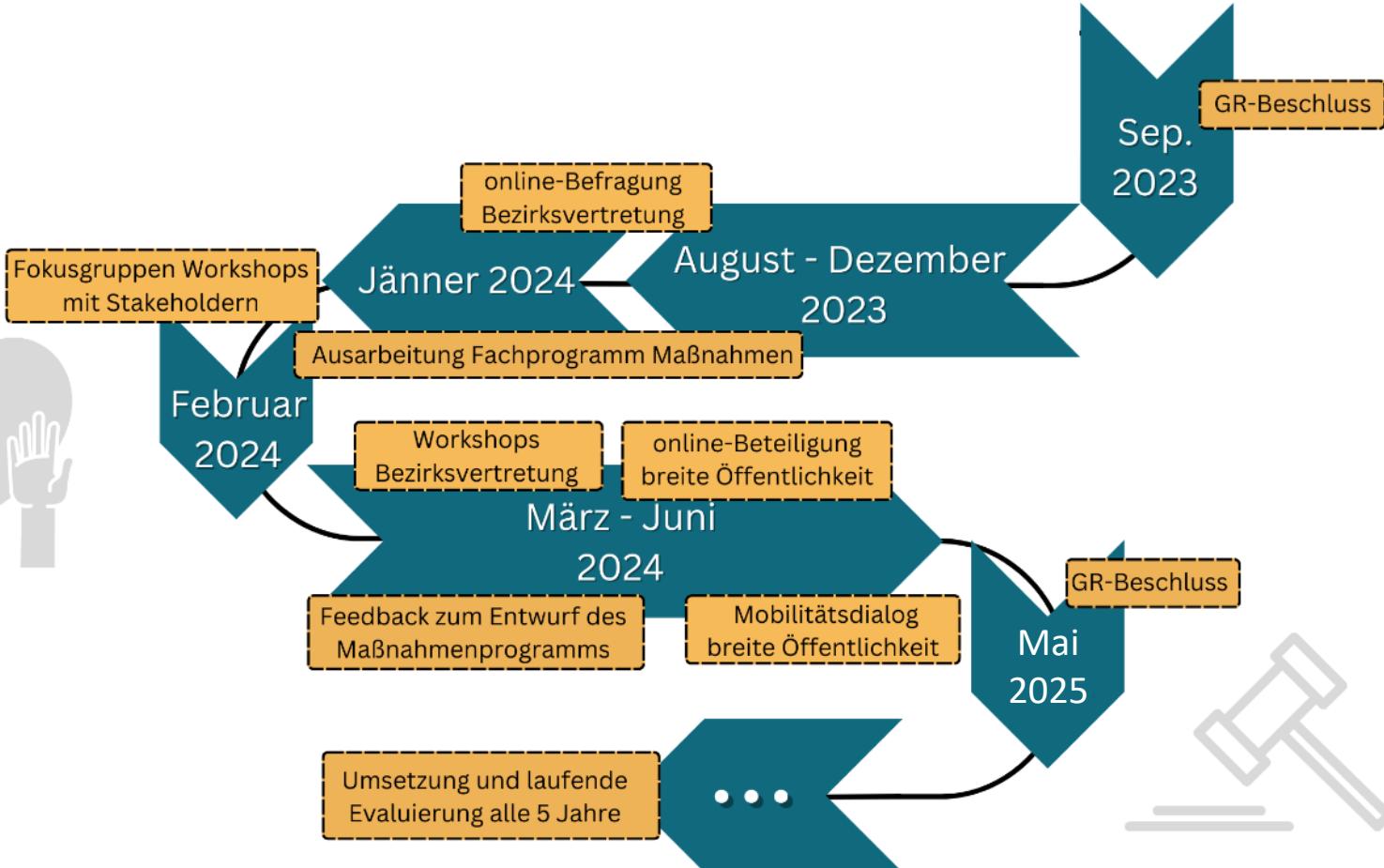
Erarbeitung des Mobilitäts- plans 2040

Abteilung für
Verkehrsplanung,
TU Wien,
Büro con.sens

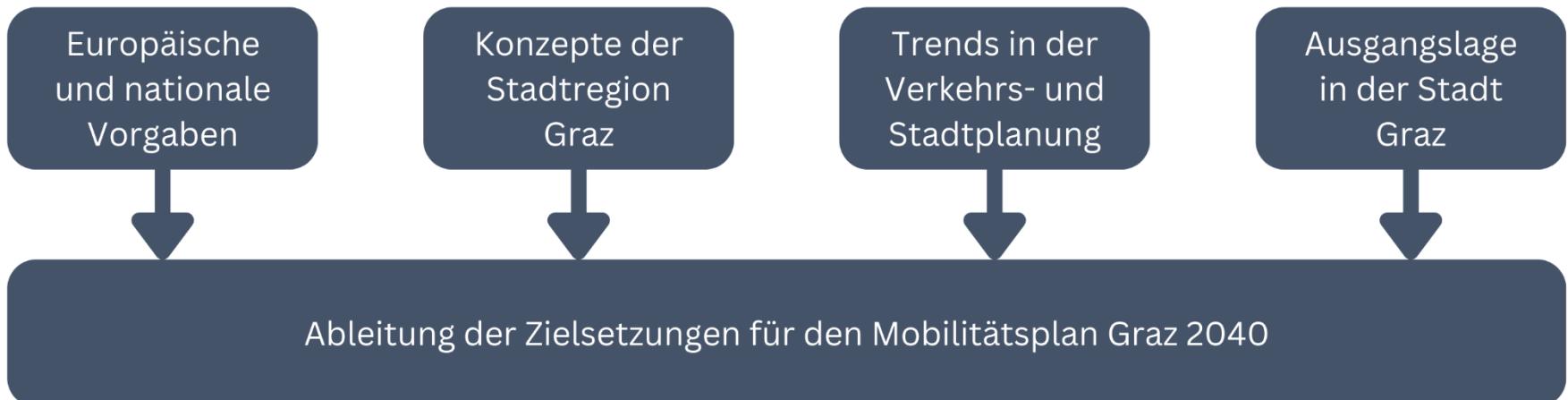
unter Einbindung
aller relevanten
Stakeholder







Rechtliche Rahmenbedingungen



Mobilitätsplan Graz 2040

Kapitel 2: Ausgangslage

Entwicklung der Grazer Mobilität

GRAZ

Mobilitätsplan Graz 2040

Übersicht

GRAZ

1. Rahmenbedingungen

3. Zukunftsbild & Ziele

4. Handlungsfelder & Maßnahmen

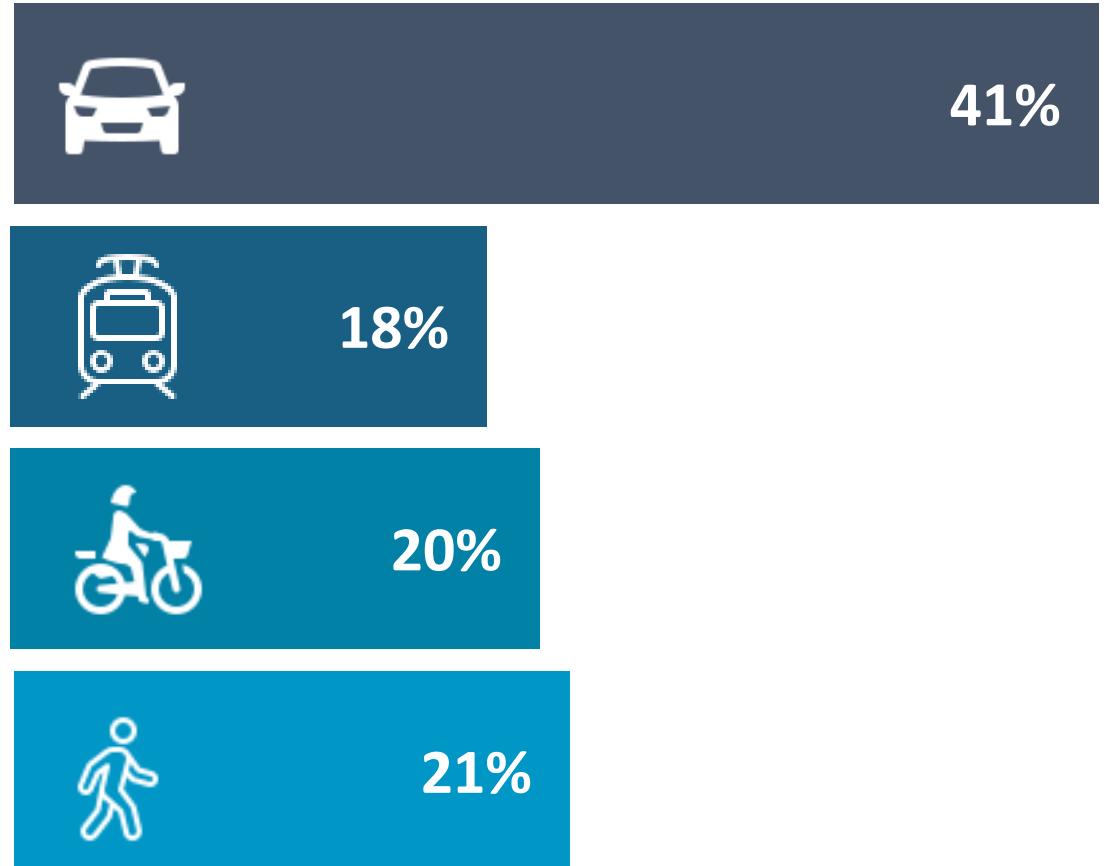
2. Ausgangslage



Was bisher geschah

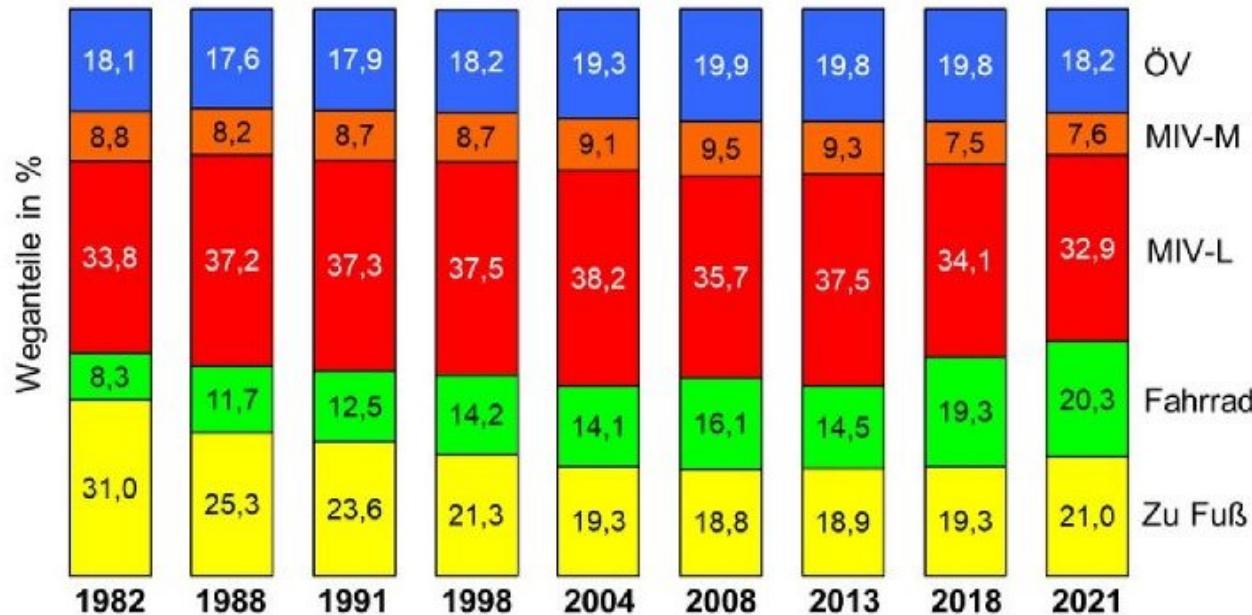
Fahrzeuge
haben die Planung
bestimmt.

(Modal Split 2021)



Was bisher geschah

Modal Split 1982-2021



Was bisher geschah

Mobilitätskonzept Graz 2020

Ziele teilweise erreicht,
Maßnahmen teilweise umgesetzt

Zielparameter	Basiswert 2008	Zielwert 2021	Ist-Wert 2021
Anteil Umweltverbund (+)	54,8 %	63,0 %	59,5 %
ÖV-Anteil (+)	19,9 %	24,0 %	18,2 %
Radverkehrsanteil (+)	16,1 %	20,0 %	20,3 %
Fußverkehrsanteil (+)	18,8 %	19,0 %	21,0 %
MIV-Anteil im Wegezweck Arbeit (-)	45 %	40,0 %	42,0 %
KFZ-Wege/Tag der Grazer Wohnbevölkerung (-)	360.800	330.900	328.860
Besetzungsgrad PKW (+)	1,27	1,5	1,23
Unfälle mit Personenschaden (-)	2.036 (Jahr 2010)	1.222	1.418

Mobilitätsplan Graz 2040

Kapitel 3: Zukunftsbeeld & Ziele

GRAZ

Mobilitätsplan Graz 2040

Übersicht

GRAZ

1. Rahmenbedingungen

3. Zukunftsbild & Ziele

4. Handlungsfelder & Maßnahmen

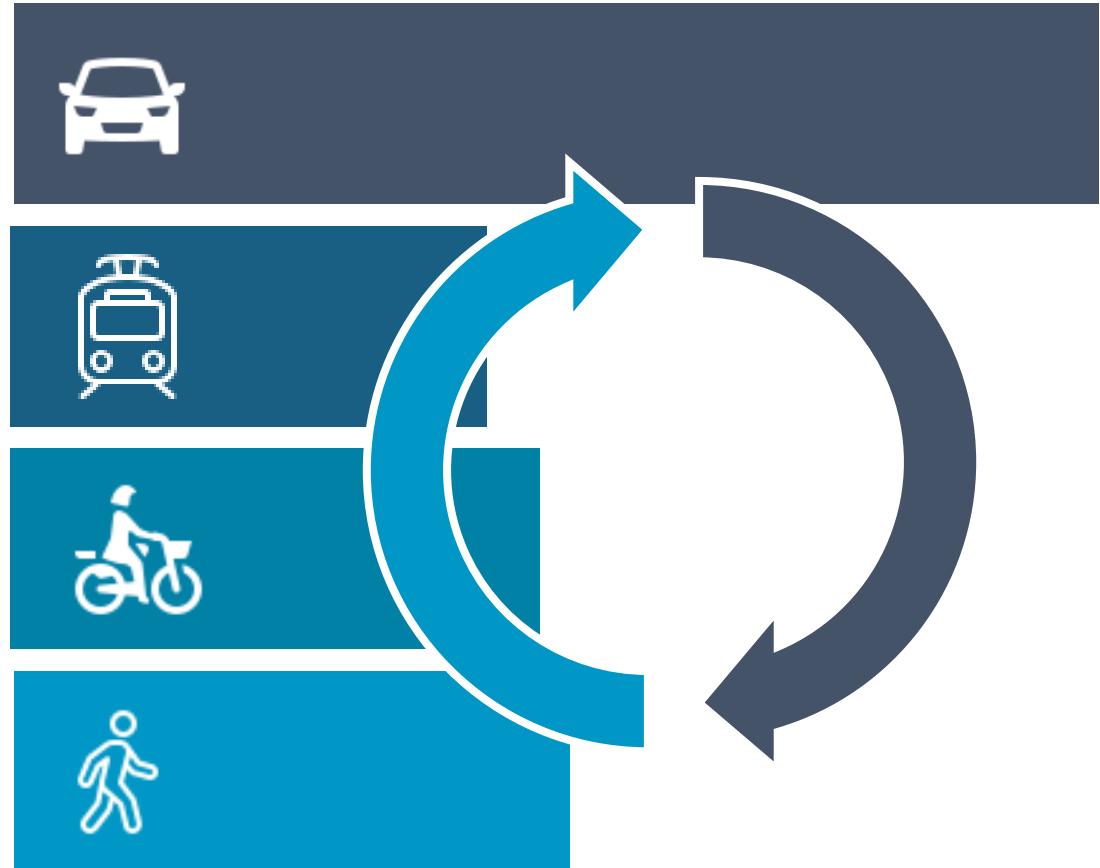
2. Ausgangslage



Wie es der Mobilitätsplan 2040 vorsieht

Prioritäten
verschieben sich.

Die Reihenfolge
wird geändert.



Wie es der Mobilitätsplan 2040 vorsieht

Die Menschen
gehen vor.

Dann folgen
ihre Fahrzeuge.



Wie es der Mobilitätsplan 2040 vorsieht

Fuß, Rad und ÖV
werden gestärkt.

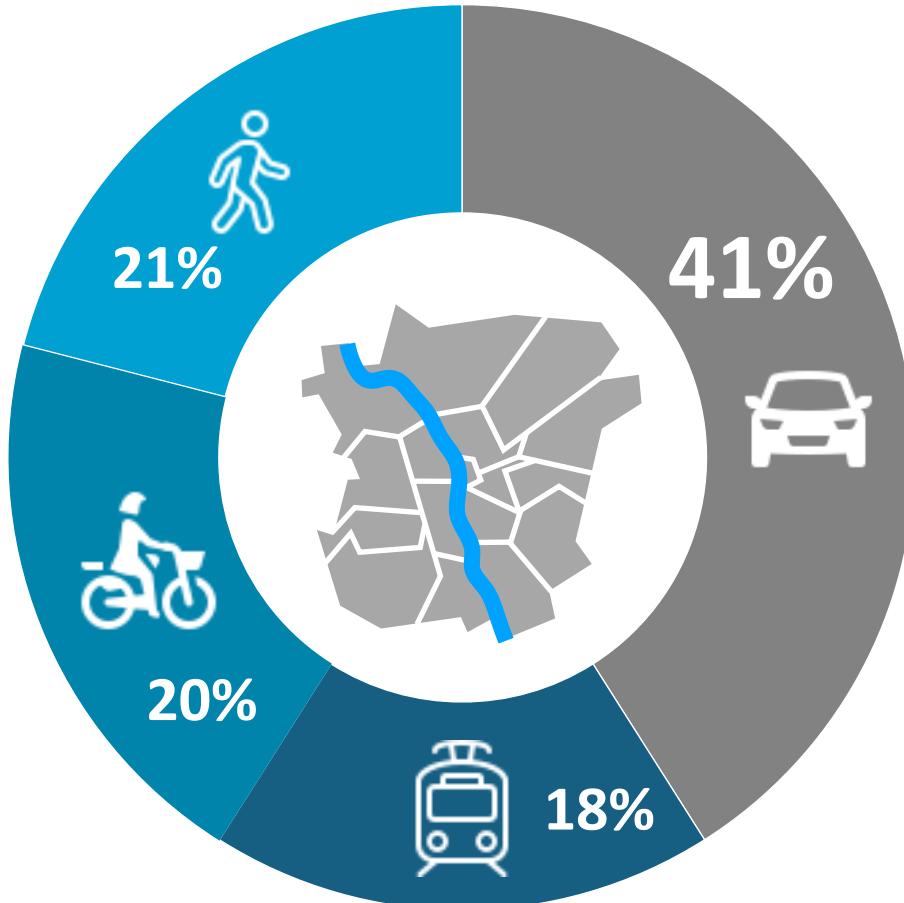
Der Autoverkehr
geht zurück.



Modal Split im Binnenverkehr

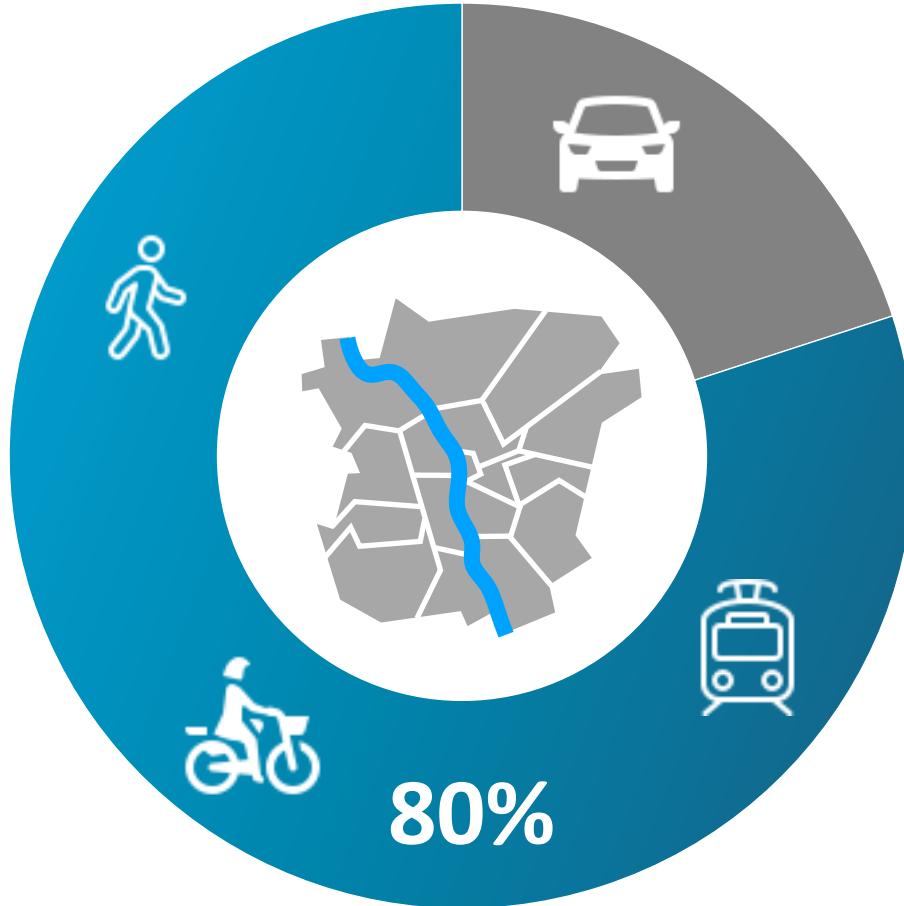
Wie die
Grazerinnen
und Grazer ihre
Alltagswege
zurücklegen

Stand 2021



Modal Split im Binnenverkehr

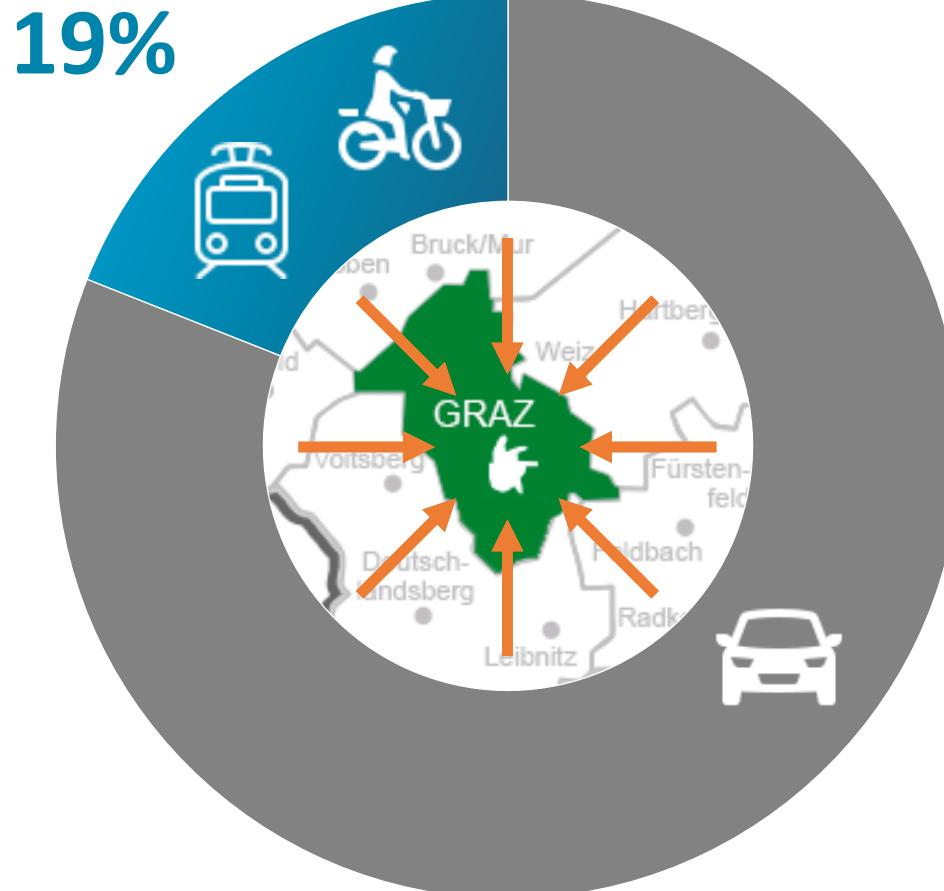
Ziel bis 2040



Modal Split

des über die
Stadtgrenzen
fließenden
Verkehrs

Stand 2021

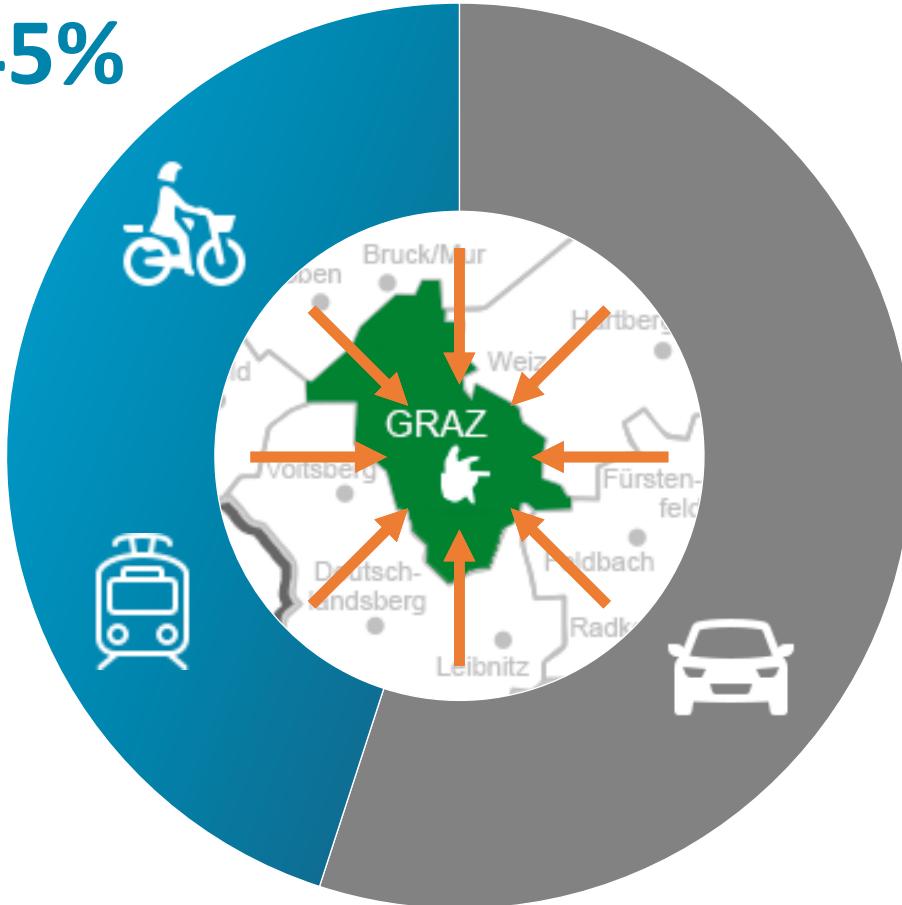


Modal Split

des über die
Stadtgrenzen
fließenden
Verkehrs

Ziel für 2040

45%



Zukunftsbild Graz 2040



- viele Menschen, wenig Fahrzeuge
- Kinderlachen statt Motorenlärm
- ohne Elterntaxi in die Schule
- Fahrrad als praktischstes und schnellstes Verkehrsmittel
- Straßenbahn und Bus im dichten Takt
- Pendler:innen v.a. mit S-Bahn und Regiobussen (mit P&R wohnortnah)
- weniger private Kfz
- Carsharing bei Bedarf
- Parken v.a. in Garagen
- viel Grün, hohe Aufenthaltsqualität
- Flair mediterraner Städte

Kapitel 4: Handlungsfelder & Maßnahmen

Mobilitätsplan Graz 2040

Übersicht

GRAZ

1. Rahmenbedingungen

3. Zukunftsbild & Ziele

4. Handlungsfelder & Maßnahmen



2. Ausgangslage

Umsetzung

Mobilitätsplan 2040

Kapitel 1-3
Beschluss 09/23

Kapitel 4
Beschluss 05/25

**MP
Radoffensive**



Beschluss 02/22

MP Gehen



Beschluss 01/24

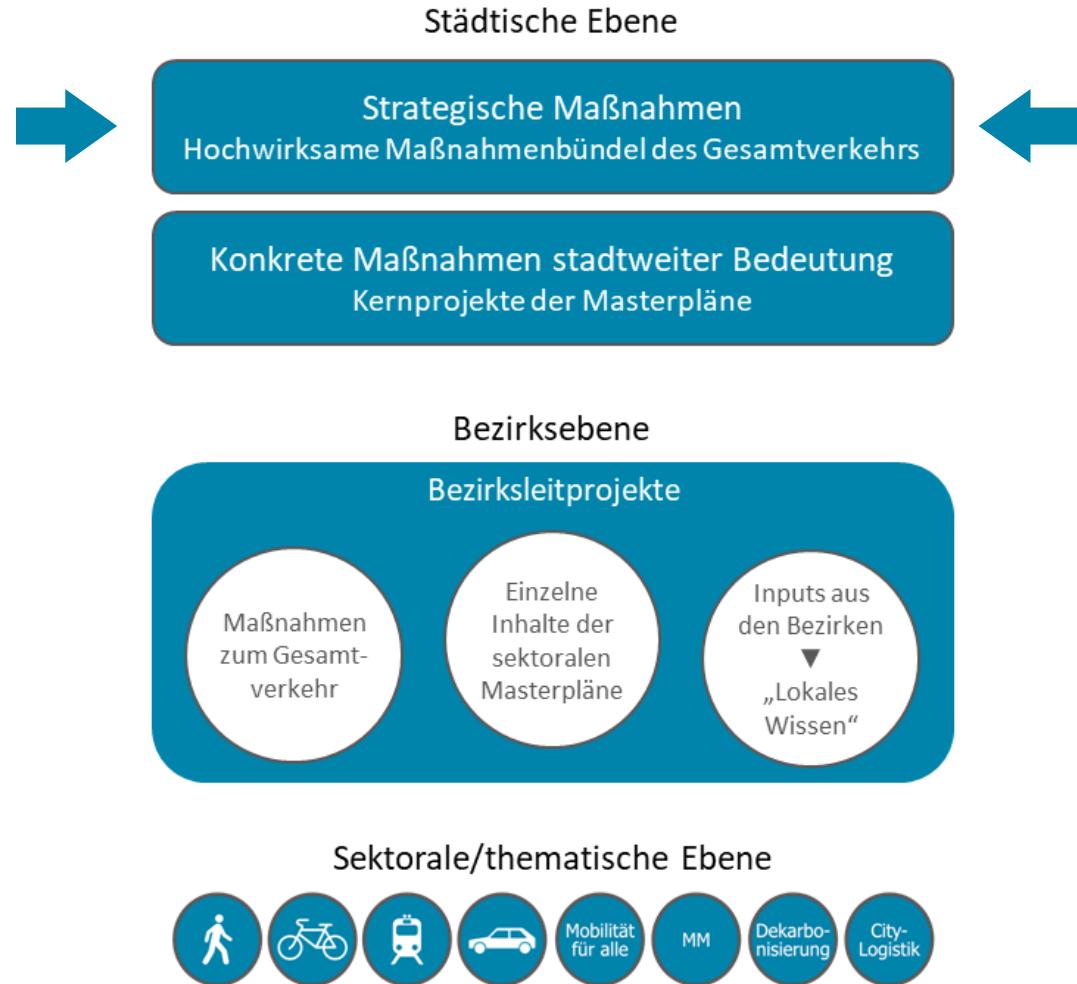
**MP Öffentl.
Verkehr**



in Erstellung

Kapitel 4: Handlungsfelder & Maßnahmen

Übersicht

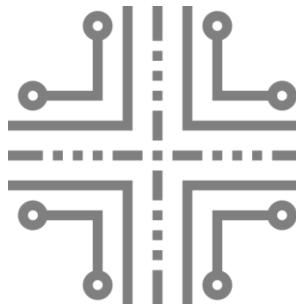


Mobilitätsplan 2040

Strategische Maßnahmen



15-
Minuten-
Stadt



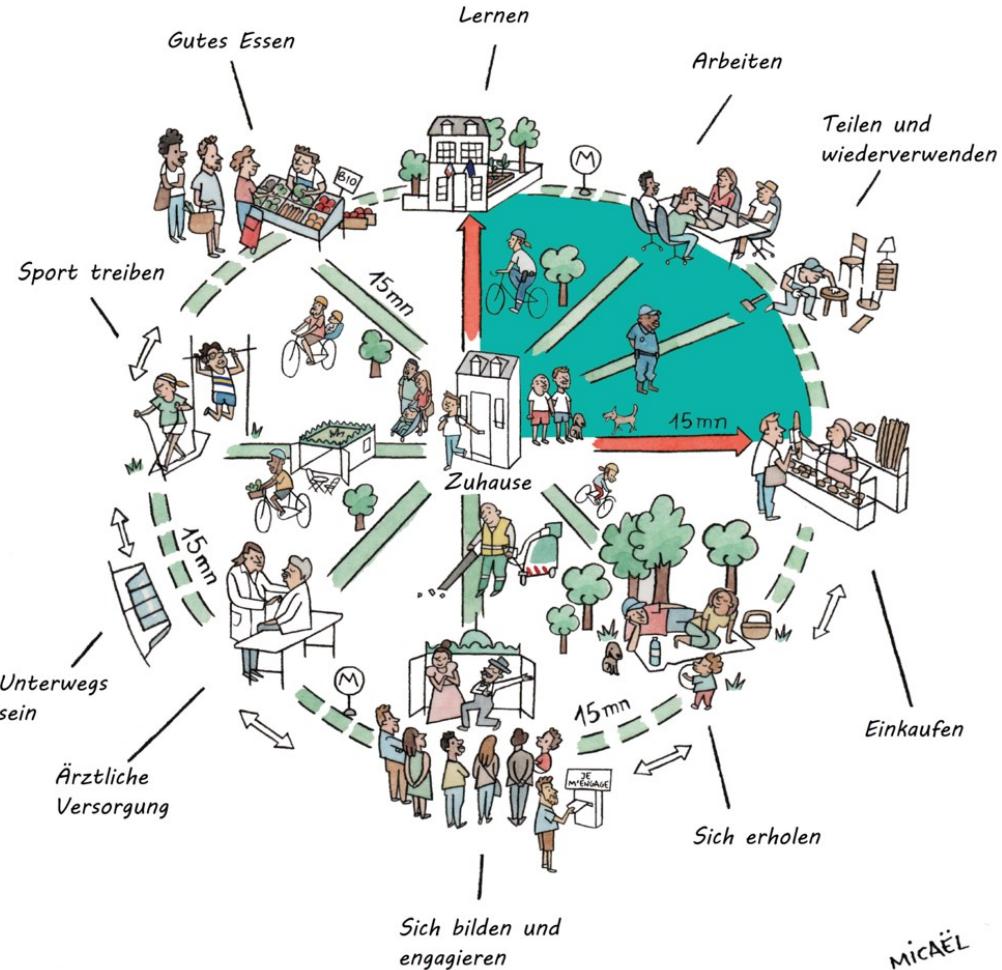
Neuordnung
im Straßennetz



Stadt &
Umland

Die 15-Minuten- Stadt

Alles, was wir zum
Leben brauchen ...



Neuordnung im Straßennetz

Bestand



- ▶ viele Vorrangstraßen
- ▶ viel Durchzugsverkehr

Neuordnung im Straßennetz in Veränderung



- ▶ Erreichbarkeit sicherstellen
- ▶ Durchzugsverkehr bündeln

Neuordnung im Straßennetz in Zukunft

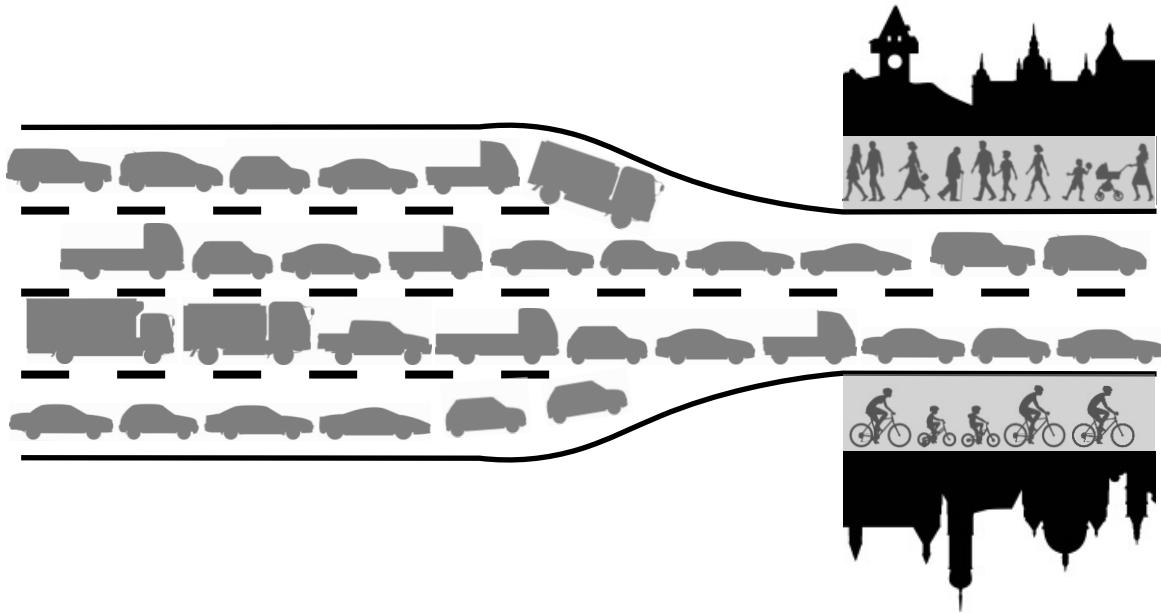


- ▶ verkehrsberuhigte Quartiere
- ▶ höhere Aufenthaltsqualität

Stadt & Umland

Verkehr
stadteinwärts

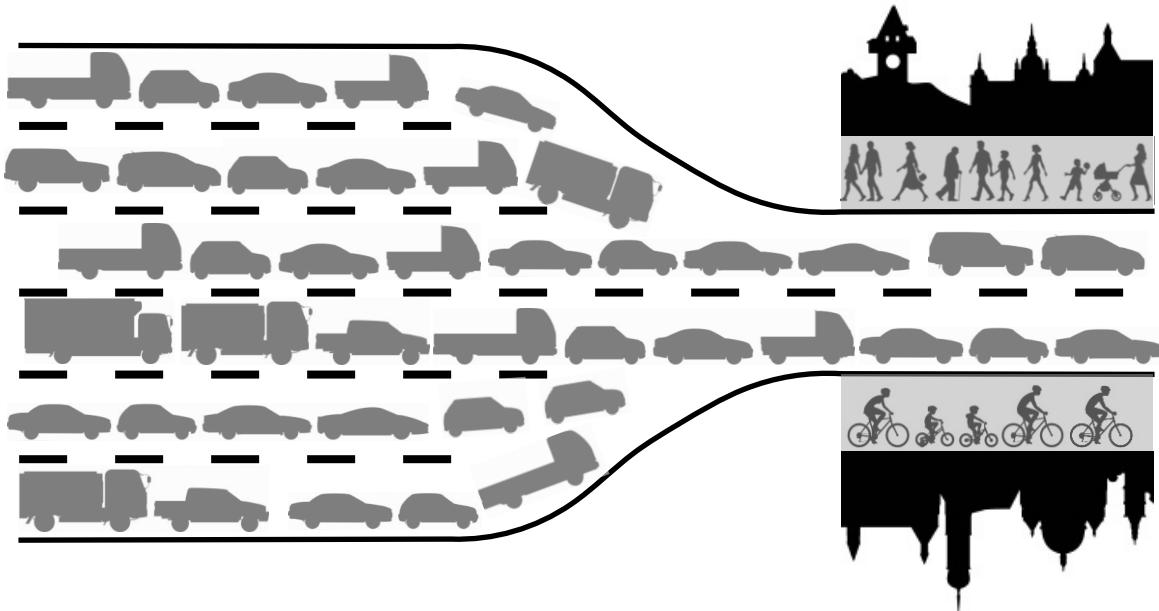
Der Flaschenhals



Stadt & Umland

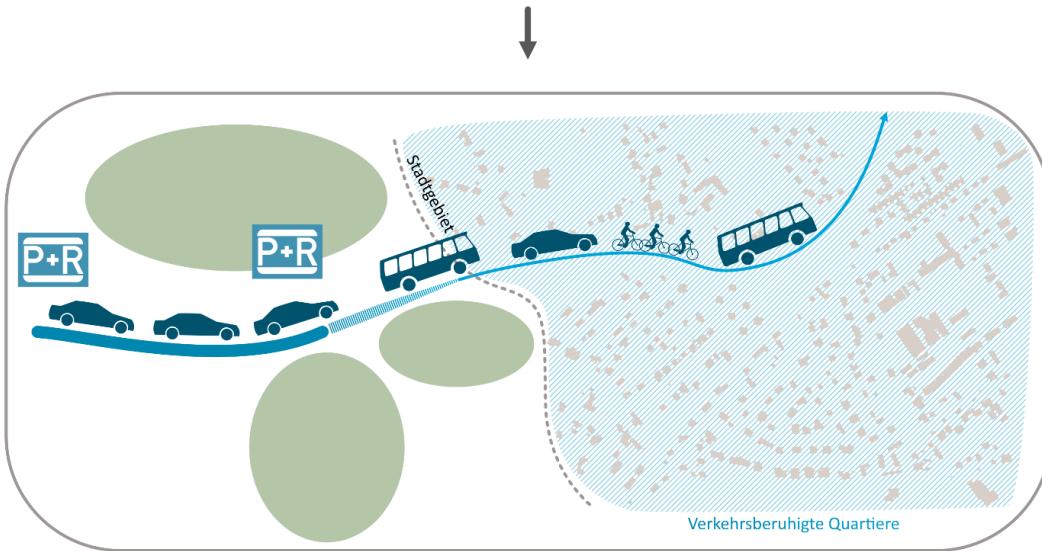
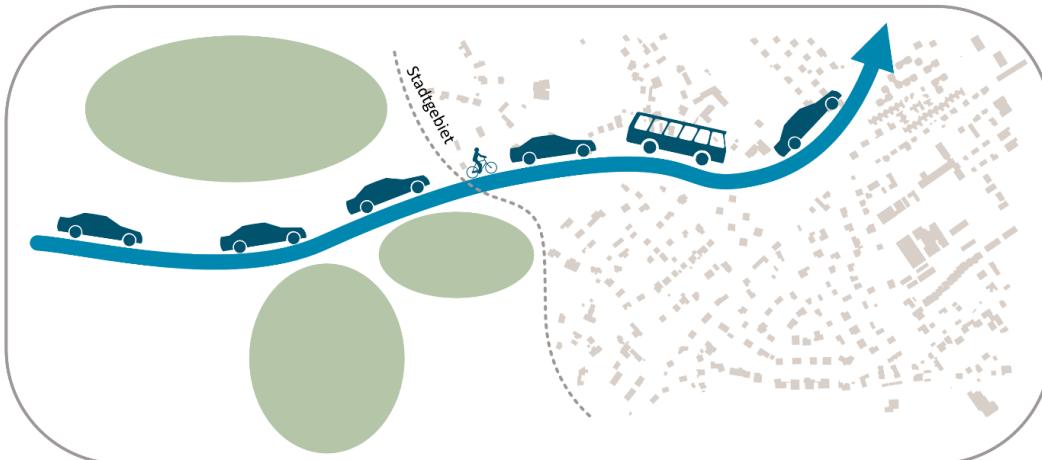
Verkehr
stadteinwärts

Der Flaschenhals wächst nicht



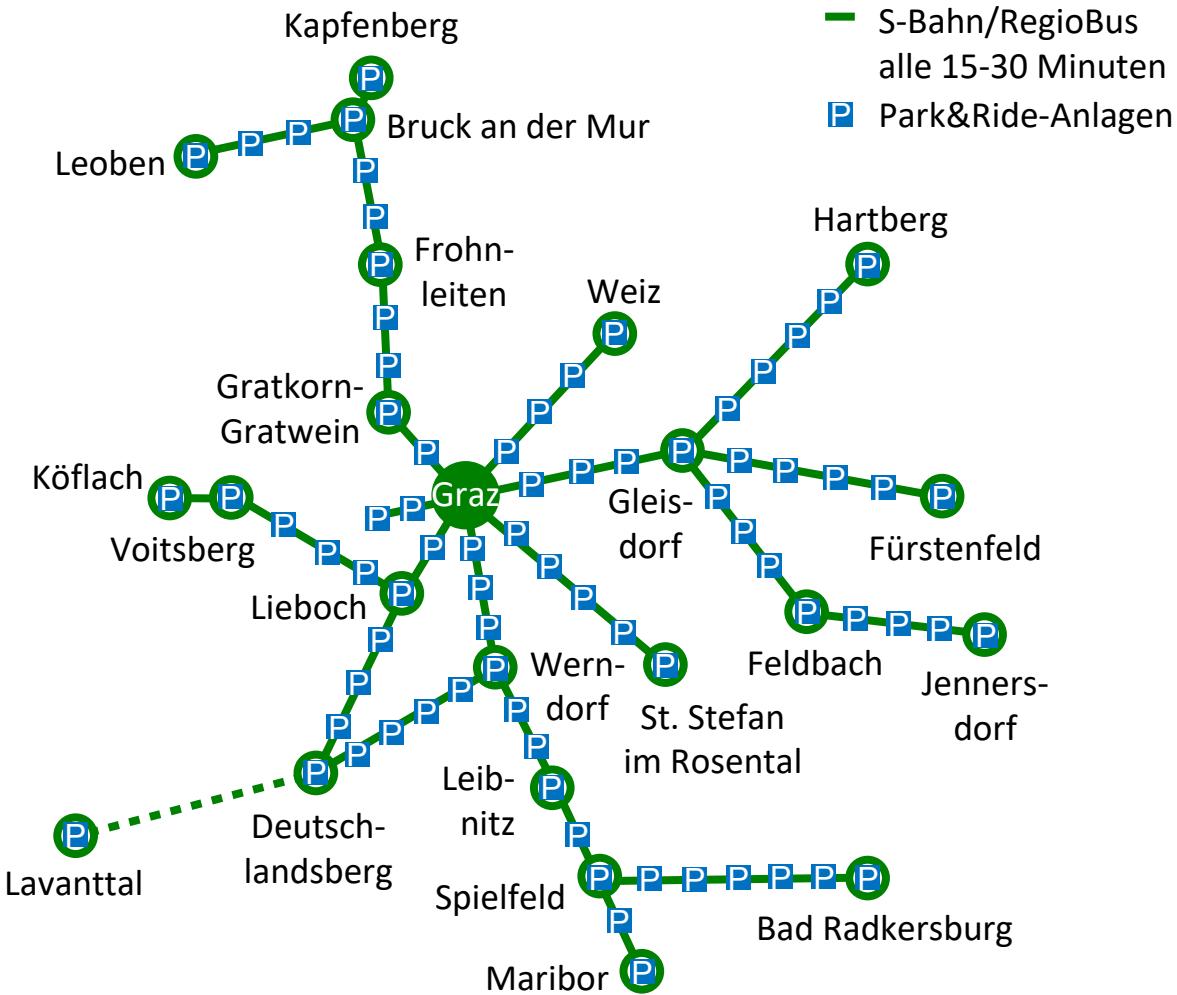
Stadt & Umland

Verkehr stadteinwärts



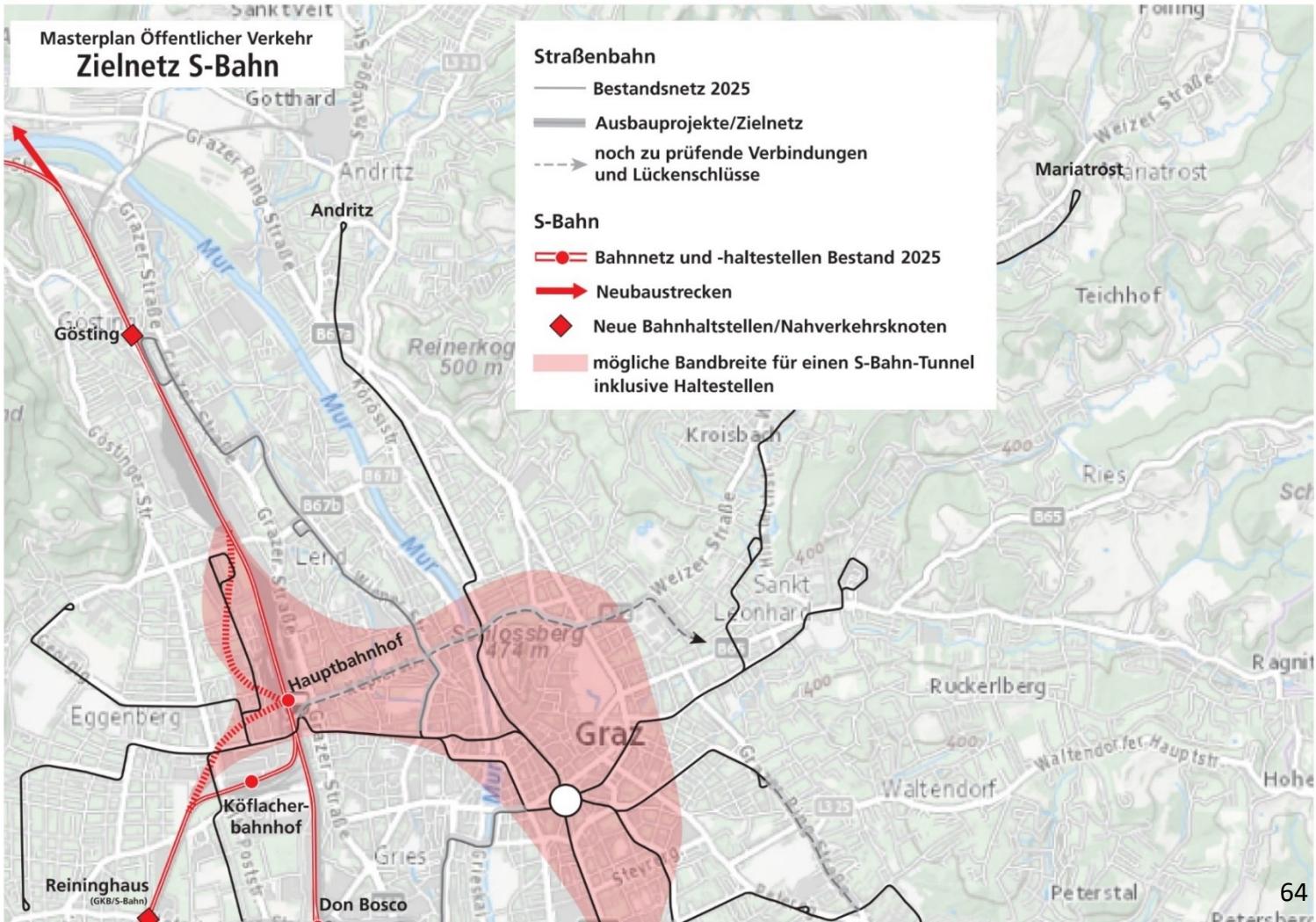
Stadt & Umland

Park&Ride
möglichst
wohnortnah



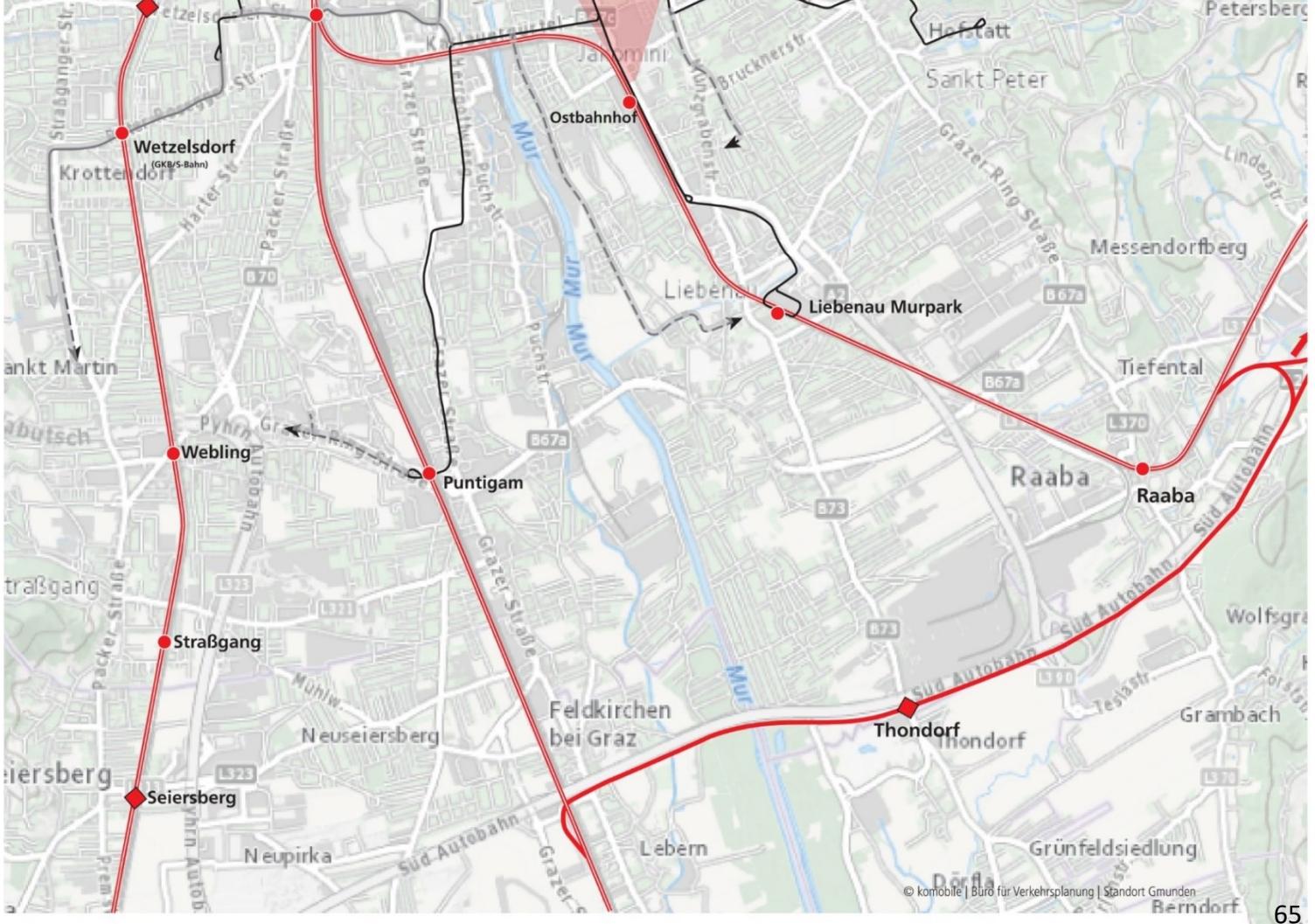
Stadt & Umland

Zielnetz S-Bahn (Nord)



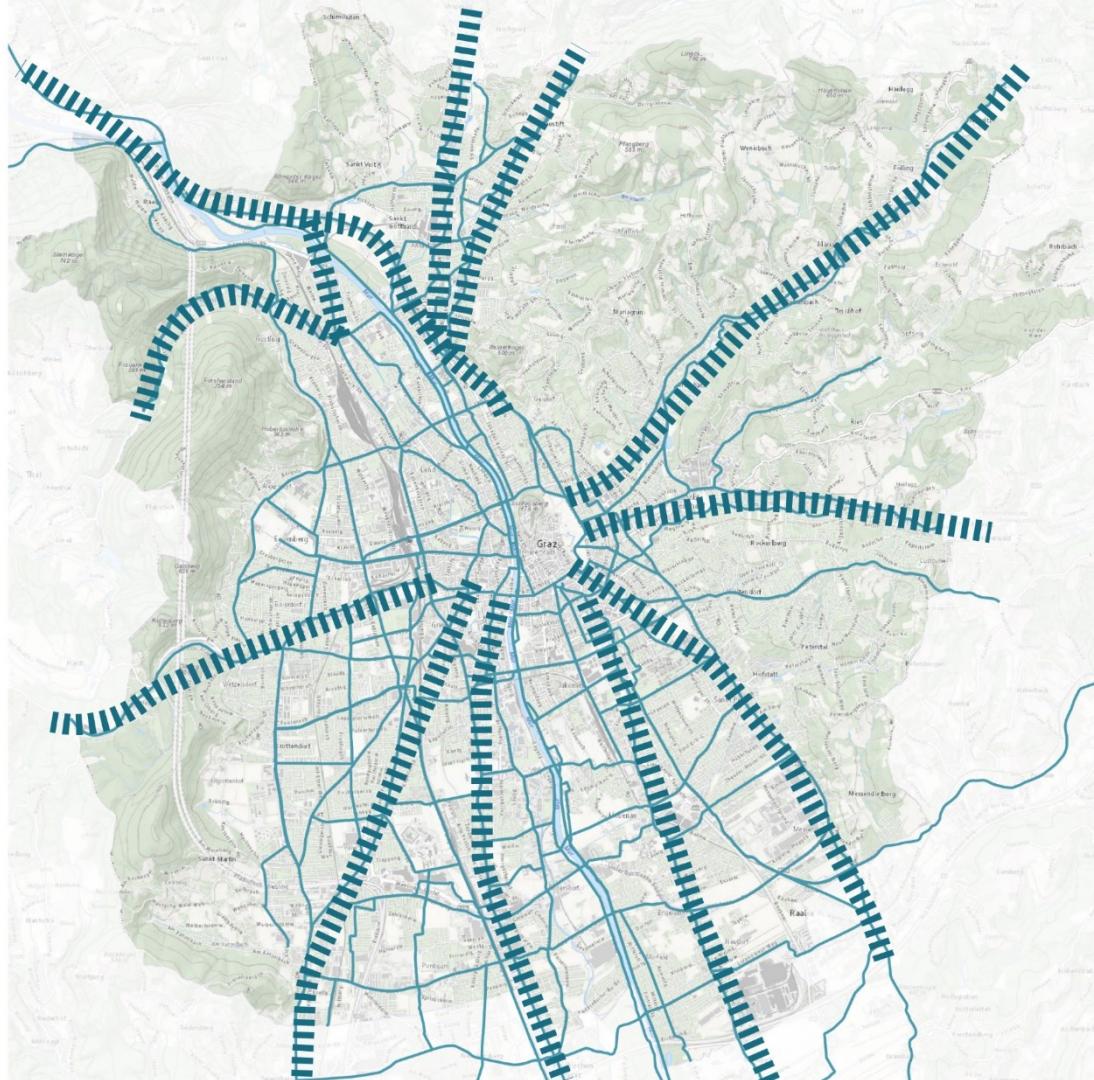
Stadt & Umland

Zielnetz S-Bahn (Süd)



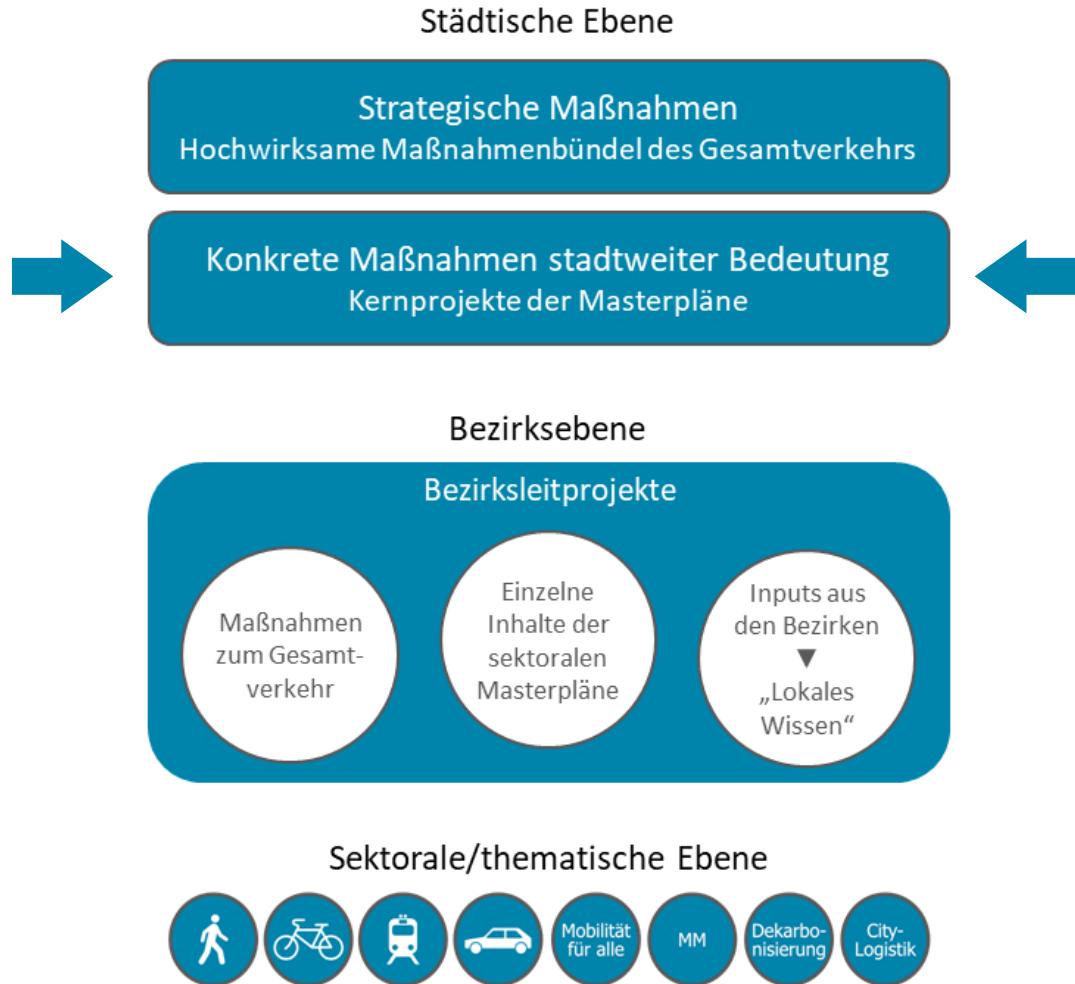
Stadt & Umland

schnelle
Radrouten
in die
Nachbar-
gemeinden



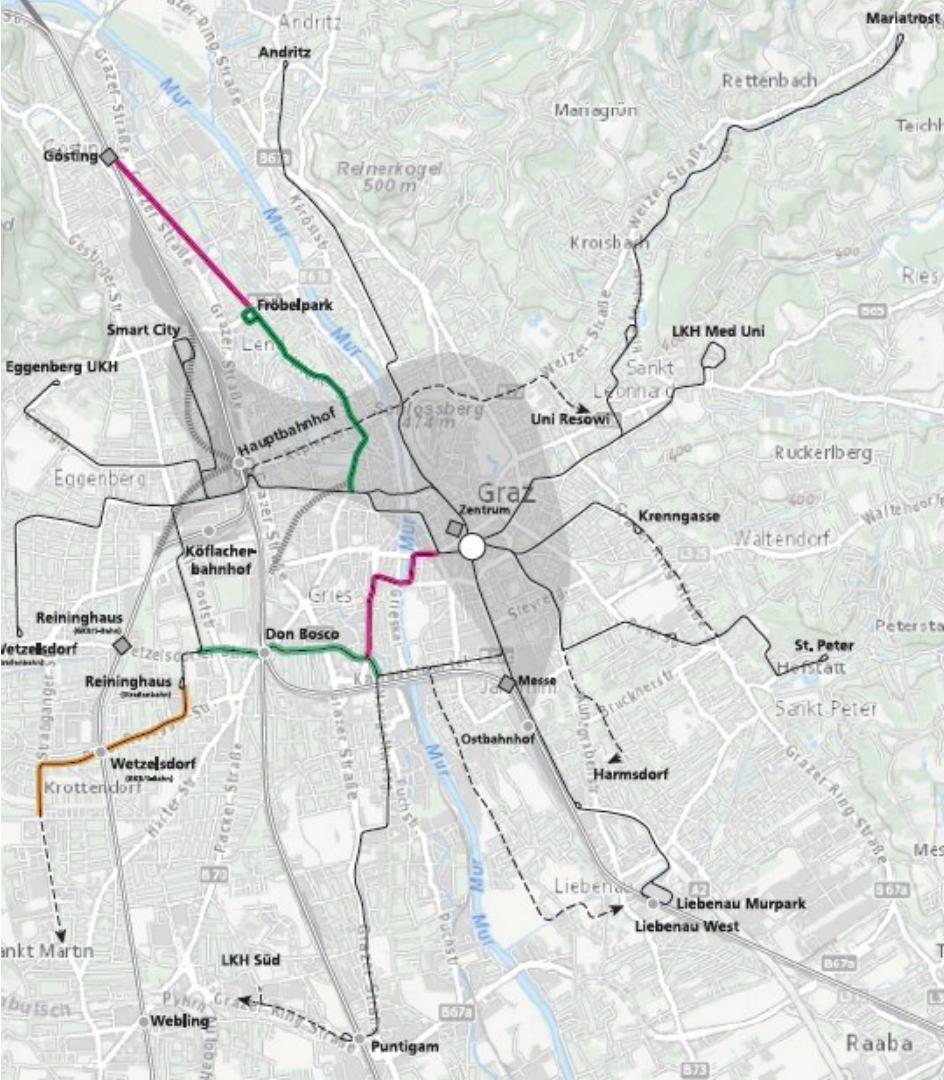
Kapitel 4: Handlungsfelder & Maßnahmen

Übersicht



Städtische Kernprojekte (Teil 1)

- Lebendige **Innenstadt**
- Mobilitätskonzept **Universität**
- Umgestaltung **Griesplatz**
- Attraktivierung **Jakominiplatz**
- Leitprojekte **Masterplan Gehen**
- schnelle Radverbindungen in alle Bezirke
- Ausbau der Straßenbahn (**SW, NW, Uni, Center West, Plüddemanngasse, ...**)
- Netzausbau im Busverkehr (**punktuell**)
- Hochleistungsachse **für Regiobusse**
- Verbesserung **Haltestellen**
- Pünktlichkeitsoffensive **ÖV**
- Ausbau **Mikro-ÖV**



Zielnetz Straßenbahn

Straßenbahn

Bestandsnetz 2025

Etappen der Linie 8:

Etappe I

Karjauergürtel – Hengottwiesgasse – Karjauplatz – Citypark – Hohenstaufengasse – Don Bosco – Wettsendorfer Straße – Reininghaus NW: Volksgartenstraße – Lendplatz – Wiener Straße – Fröbelpark

Etappe II

SW: Roseggerkai – Augartenbrücke – Griesplatz – Karjauerstraße
NW: Fröbelpark – Gösting

Etappe III

SW: Reininghaus – Peter-Rosegger-Straße – Straßganger Straße

Weitere Ausbauprojekte

Linie 2: neue Anbindung Uni-Resowi
Linie 3: Verlängerung Schillerplatz – Mündungsgasse – Eistechgasse
Linie 5: Ausweitung von Puntigam zum LKH-Standort Süd
Linie 8: neue Strecke Andenngasse – Neuhelbiggasse – Liebenau West
neue Linie: Münzgrabenstraße – TU-Campus Brucknerstraße – Harmsdorf

→ noch zu prüfende Verbindungen und Lückenschlüsse

Eisenbahn

Bahnnetz und -haltestellen Bestand 2024

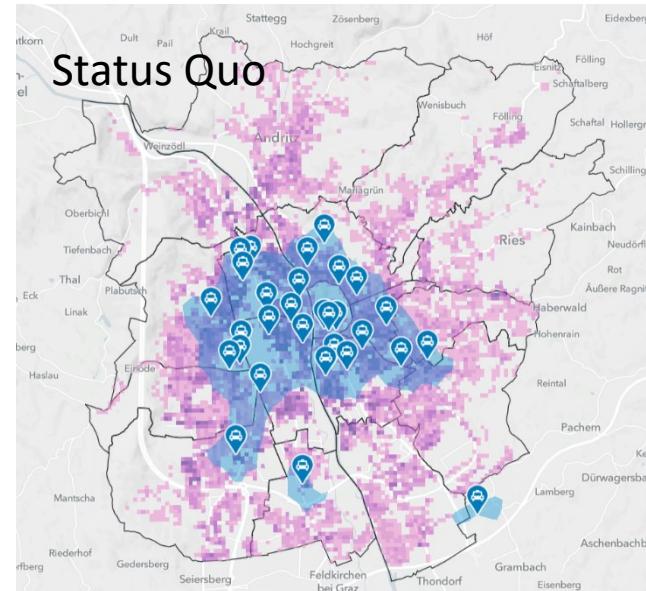
mögliche Bandbreite für einen S-Bahn-Tunnel

Neubaustrecke

Neue Bahnhaltstellen/Nahverkehrsknoten

Städtische Kernprojekte (Teil 2)

- Ausweitung Parkraumbewirtschaftung
- Stellplatzverordnung
- Quartiersgaragen im Neubau
- Anwohner:innen-Parken
- Ausbau multi-modaler Mobilitätsknoten (inkl. Carsharing)
- Bike Sharing (mittelfristig)



Mobilitätsplan Graz 2040

**Schwerpunkt:
Bezirk Andritz**

GRAZ

Bezirks- leitprojekte Andritz

Städtische Ebene

Strategische Maßnahmen

Hochwirksame Maßnahmenbündel des Gesamtverkehrs

Konkrete Maßnahmen stadtweiter Bedeutung

Kernprojekte der Masterpläne

Bezirksebene

Bezirksleitprojekte

Maßnahmen
zum Gesamt-
verkehr

Einzelne
Inhalte der
sektoralen
Masterpläne

Inputs aus
den Bezirken
▼
„Lokales
Wissen“



Sektorale/thematische Ebene





Bezirksleitprojekte
Andritz

Bezirks- leitprojekte Andritz



Quelle: Google StreetView

Radverbindung Andritz – Gratkorn



Bezirks- leitprojekte Andritz



Radverbindung Andritz – Gratkorn (Teil 1/2)

Als wichtige stadtgrenzüberschreitende und regionale Verbindung sollen gemäß Radoffensive die Radverkehrsanlagen im Bereich **Andritzbach**, **Weinzöttlstraße** (beide B67a) und **Wiener Straße** (B67) attraktiviert werden. In weiterer Folge soll auch eine Verbindung stadteinwärts zur **Grabenstraße** (B67a) hergestellt werden.

Bezirks- leitprojekte Andritz



Radverbindung Andritz – Gratkorn (Teil 2/2)

Im Zuge dessen soll die aus Bezirkssicht wichtige Verbindung zum **Andritzer Hauptplatz** über **Am Arlandgrund**, **Papierfabrikgasse** und **Grazer Straße** ausgebaut werden.

*Planung abgeschlossen, Umsetzung offen;
Zuständigkeit: Land Steiermark
(Landesstraße)*

Bezirks- leitprojekte Andritz



Radverbindung Andritz – Stattegg



Quelle: Google StreetView

Bezirks- leitprojekte Andritz



Radverbindung Andritz – Stattegg

Ausgehend vom **Andritzer Hauptplatz** soll diese stadtgrenzüberschreitende Verbindung gemäß Radoffensive entlang der **Stattegger Straße** (L338) bis zur Stadtgrenze und darüber hinaus führen. Der Ausbau ist gemeinsam mit der tlw. **parallel verlaufenden Hauptradroute** zu betrachten.

*Planung läuft, Umsetzung offen;
Zuständigkeit: tw. Land Steiermark*

Bezirks- leitprojekte Andritz



Quelle: Google StreetView

Radverbindung Andritz – Neustift



Bezirks- leitprojekte Andritz



Radverbindung Andritz – Neustift

Anknüpfend an die [Körösistraße](#) soll diese Radverbindung gemäß Radoffensive über die [Andritzer Reichsstraße](#) und [Radegunder Straße](#) bis nach [Neustift](#) und darüber hinaus führen.

*Planung läuft, Umsetzung offen;
Zuständigkeit: Land Steiermark*

Bezirks- leitprojekte Andritz



Quelle: Google StreetView

ÖV- und Radverbindung Andritz – Gösting



Bezirks- leitprojekte Andritz



ÖV- und Radverbindung Andritz – Gösting

Zur Verbindung der beiden Bezirke sowie zur Anbindung an den Murradweg sind in der Anton-Kleinoscheg-Straße und Exerzierplatzstraße hochwertige Radverkehrsanlagen sowie im Bereich **Arlandgrund** – Exerzierplatzstraße (bzw. im Bereich der Andritzbachmündung) eine **zusätzliche Murquerung** für den Fuß-, Rad- und öffentlichen Verkehr herzustellen.

bisher keine Planung, Umsetzung 2030+

Bezirks- leitprojekte Andritz



Quelle: Google StreetView

Gehsteig Andritzer Reichsstraße



Bezirks- leitprojekte Andritz



Gehsteig Andritzer Reichsstraße

Als wesentliche Lücke im städtischen Fußverkehrsnetz wurde diese Maßnahme als Leitprojekt im Masterplan Gehen definiert.

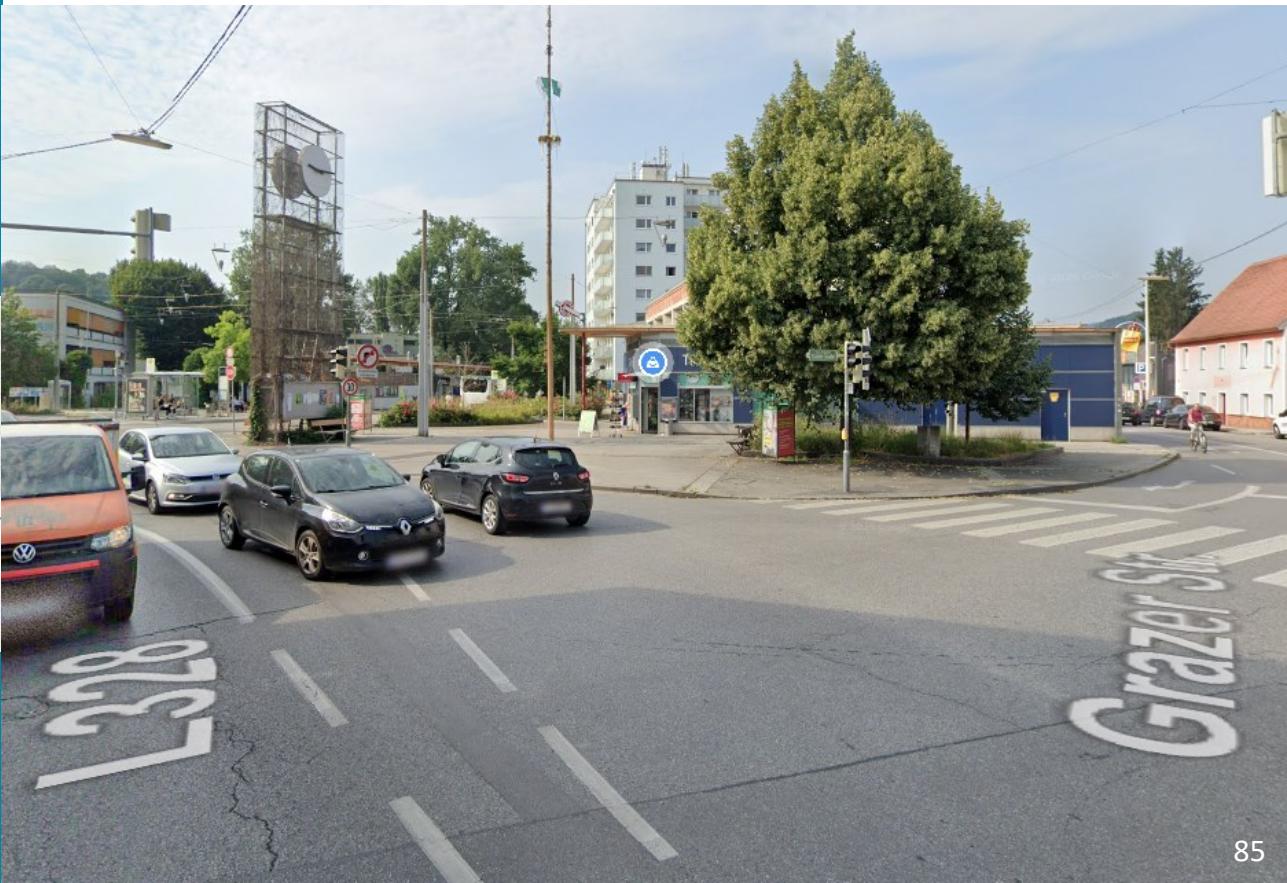
Die Lücke des Gehsteiges zwischen den Hausnummern 102 und 108 soll geschlossen werden.

*Planung abgeschlossen,
Umsetzung 2025-2026*

Bezirks- leitprojekte Andritz



Neugestaltung Andritzer Hauptplatz



Quelle: Google StreetView

Bezirks- leitprojekte Andritz

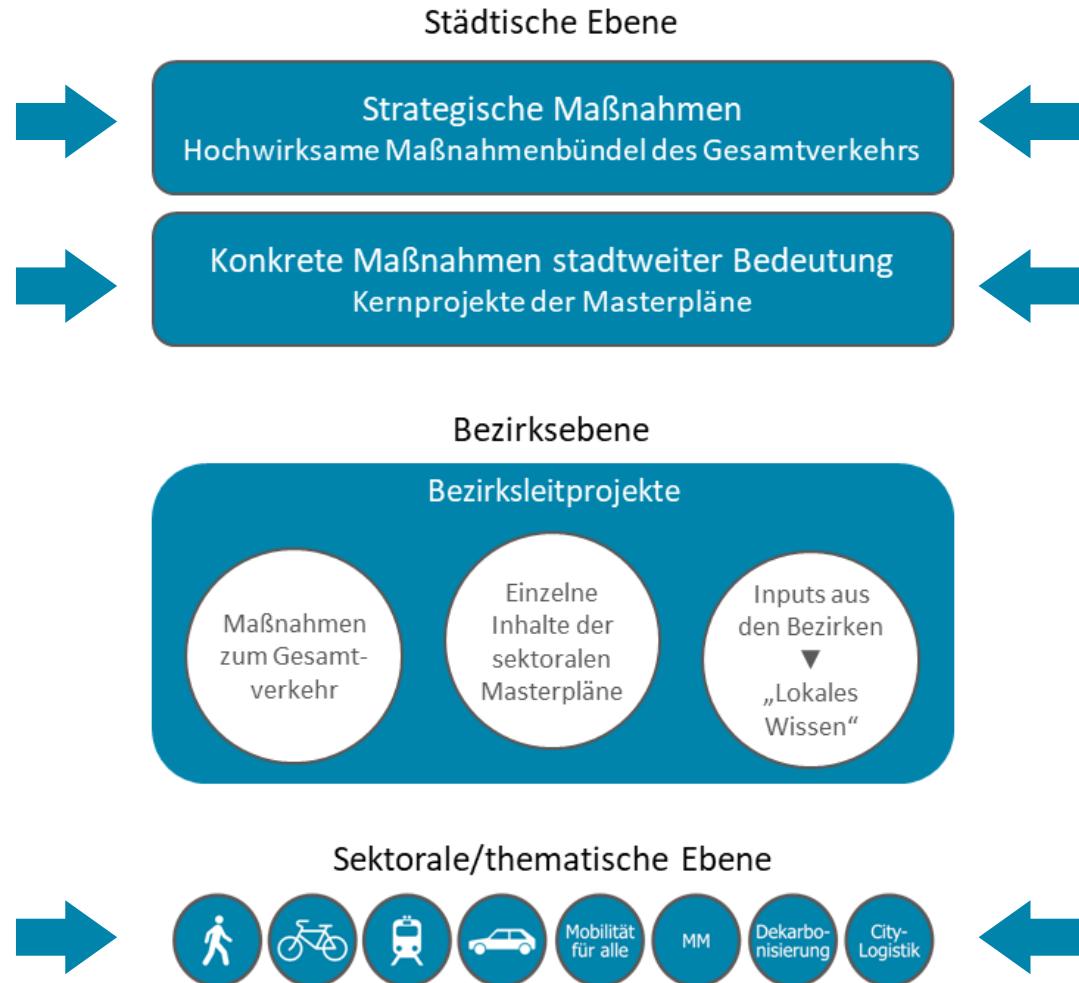


Neugestaltung **Andritzer Hauptplatz**

Der Andritzer Hauptplatz erfüllt im Bestand wichtige Funktionen als Bezirkszentrum und ÖV-Knotenpunkt. Im Sinne der Ziele des MP2040 und zur Erweiterung des Platzangebots für den Umweltverbund sowie für Aufenthalt und Begrünung soll der Andritzer Hauptplatz und insbesondere die angrenzenden Straßen (**Andritzer Reichsstraße, Grazer Straße**) umgestaltet und verkehrsberuhigt werden.

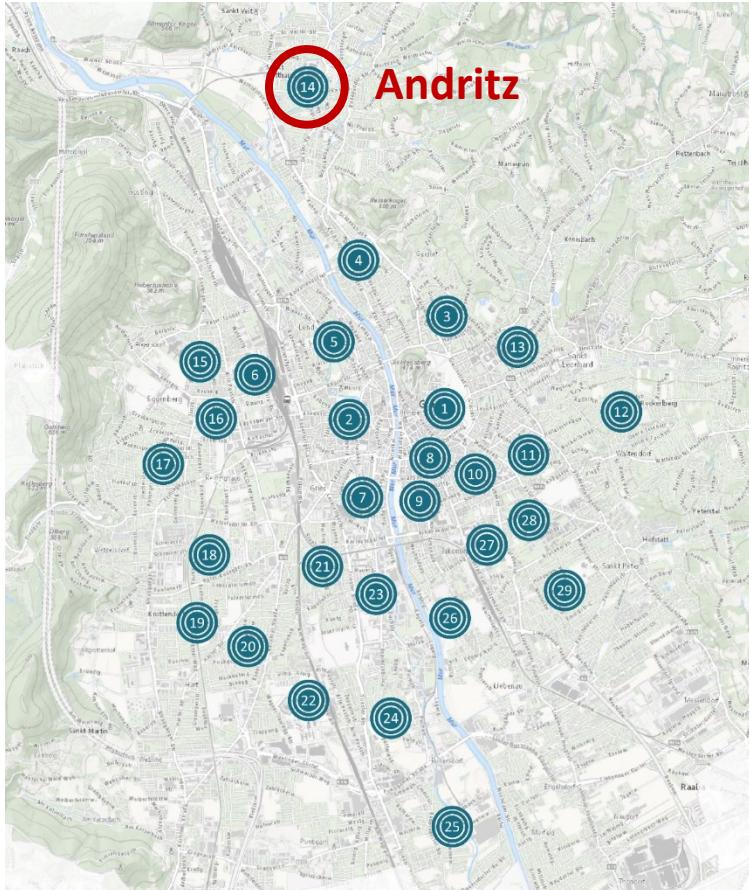
vgl. „Zielgebiet der Verkehrsberuhigung“

Weitere Projekte mit Bezug zu Andritz



Weitere Projekte mit Bezug zu Andritz

Zielgebiet der Verkehrsberuhigung



Weitere Projekte mit Bezug zu Andritz

Zielgebiet der Verkehrsberuhigung

Kerngebiet Andritz (innerhalb der Landesstraßen). Besonderer Fokus auf den Andritzer Hauptplatz, der als Bezirkszentrum gestärkt werden soll und teilweise frei von MIV werden könnte. Die geplante Sanierung und Adaptierung der Straßenbahn-Wendeschleife Andritz ist dabei zu berücksichtigen.

„Prioritäres Zielgebiet“ => Konzepterstellung 2025-2026, Umsetzung bis 2028

Weitere Projekte mit Bezug zu Andritz

Basis: openstreetmap

Andritz als Zielgebiet der Verkehrsberuhigung

Aktuelle Situation



Weitere Projekte mit Bezug zu Andritz

Basis: openstreetmap



Weitere Projekte mit Bezug zu Andritz

Zielgebiet der Verkehrsberuhigung

Wirkungen:

- Gehen, Radfahren und ÖV-Nutzung wird attraktiver (**schneller, bequemer, sicherer**)
- Autofahren wird unattraktiver (**langsamer**)
- Menschen steigen um bzw. wählen nähere Ziele => **weniger Autoverkehr, mehr Fuß-, Rad- und öffentlicher Verkehr**
- dadurch keine Zunahme des Kfz-Verkehrs auf umliegenden Landesstraßen

Weitere Projekte mit Bezug zu Andritz

Zielgebiet der Verkehrsberuhigung

Maßnahmen entlang der Landesstraßen:

- Beschleunigung des öffentlichen Verkehrs
(Optimierung der Ampelschaltungen,
Randhaltestellen statt Busbuchten)
- Errichtung bzw. Verbesserung der Fuß-
und Radinfrastruktur
- ggf. mehr Begrünung

Zuständigkeit: Land Steiermark

Weitere Projekte mit Bezug zu Andritz

Zielgebiet der Verkehrsberuhigung

Möglicher weiterer Prozess:

1. Befragung (Papier, online): Stimmungsbild, mögliche positive/negative Effekte, Anliegen, Hinweise, Bedenken, ...
2. Erarbeitung eines Umsetzungsvorschlag
=> zweite Befragung
3. Begehungen vor Ort
4. Erprobung der Maßnahmen
(inkl. Evaluierung)
5. Umsetzung

Weitere Projekte mit Bezug zu Andritz

- Mikro-ÖV in Randgebieten
- TIM-Knoten (Carsharing)
- Pongratz-Moore-Steg
- Radverbindung Richtung Universität
- Park&Ride?
- Ausweitung Parkraumbewirtschaftung
(keine Pendler-Parkplätze im Wohngebiet)
- Pedi- und Bici-Busse für Schulkinder
- längere Straßenbahnen und Busse
- kleinere Verbesserungen lt. Masterplan
Gehen (18 Projekte)
- ...

- Straßen und Plätze attraktiv **zum Gehen, Radfahren, Verweilen, Flanieren, Spielen, ...**
- Alltagswege **v.a.** zu Fuß, mit Rad oder ÖV
- lebendiges Zentrum **mit** viel Fußverkehr
- gute Radverbindungen **in alle Richtungen**
- gutes ÖV-Angebot **(auch überregional)**
- viel Grün, gute Luft, **wenig** Verkehrslärm
- Kinder ohne Elterntaxi **in die Schule**
- Autos, Lastenräder und Kleintransporter zum Ausleihen **(bei Bedarf)**
- Pendelverkehr **nur** auf Landesstraßen
- sehr hohe **Lebensqualität**

Weitere Informationen unter

www.graz.at/mp2040

Kontakt

Dr. Christian Kozina-Voit

Grüner Gemeinderatsklub

christian.kozina-voit@stadt.graz.at